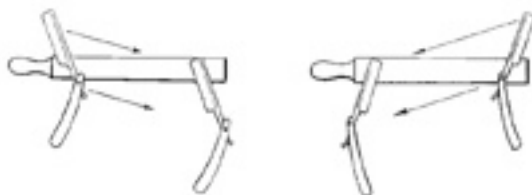
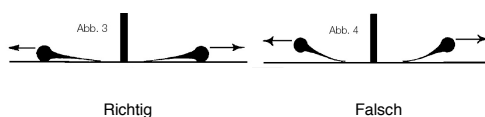


Die Pflege des Rasiermessers

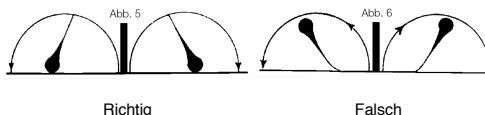
1. Fassen Sie nicht mit den Fingern auf die Schneide des Rasiermessers und schneiden Sie damit nichts anderes als aufgeweichtes Barthaar. Sonst wird der unsichtbare feine Grat an der Schneidkante zerstört und das Rasiermesser ist stumpf.
2. Schlagen Sie Ihr Rasiermesser nicht auf den Lederriemen. Pressen Sie auch nicht. Das Gewicht des Messers reicht völlig aus.
3. Achten Sie darauf, daß die Klinge die Lederfläche nicht verläßt. So verhindern Sie, aus Versehen gegen das Holz zu schlagen und eventuell die Klinge zu beschädigen. Abb. 1 und 2 zeigt die Zugbewegung bei einem schmalen Stoßriemen. Besitzen Sie den breiten Stoßriemen, entfällt der sogenannte Kreuzstrich. (Sie können diesen aber dennoch üben.) Legen Sie Ihr Rasiermesser einfach mit der gesamten Breite auf das Leder und ziehen Sie es flach liegend darüber.



4. Achten Sie darauf, daß Schneide und Rücken immer plan auf dem Leder aufliegen. Abb. 3 zeigt, wie Sie es richtig machen. **Ziehen Sie Ihr Rasiermesser immer mit dem Rücken voran über das Leder!**



5. Wenn Sie am Ende der Lederfläche des Stoßriemens angekommen sind, **drehen Sie das Messer über den Messer-Rücken (!)** und ziehen wieder in die entgegengesetzte Richtung. (Siehe Abb. 5) Wiederholen Sie diesen Vorgang ein paar Mal.



6. Halten Sie das Leder immer sauber. Bevor Sie mit dem Abziehen des Messers beginnen wird empfohlen, daß Sie mit dem Handballen über das Leder reiben. So entfernen Sie eventuellen Staub und das Hautfett bereitet das Leder vor.
7. **Ihr Rasiermesser kommt rasurfertig zu Ihnen.** Der leichte Ölfilm auf der Klinge ist zum Schutz gegen Rost. Spülen Sie das Messer einfach vor dem ersten Gebrauch mit heißem (nicht kochendem!) Wasser aus der Leitung ab. Nach der Rasur und dem Abspülen von Seifenresten trocknen Sie das Messer gut ab.
8. Halten Sie Ihr Rasiermesser nach der Rasur immer trocken! Rasiermesser aus Normalstahl rosten sehr schnell. Bei längerer Lagerung (mehr als 1 Woche) sollte die Klinge leicht geölt werden.
9. Weichen Sie Ihr Barthaar vor jeder Rasur ein und benutzen Sie eine Rasierseife/-creme. Spülen Sie kurz die Klinge mit heißem Wasser ab. (Siehe auch die Anleitung zur Nassrasur unter www.rasurpur.de, welche Ihre Rasur bestimmt verbessern wird.)

Die obigen Hinweise gelten für alle Rasiermesser. Achten Sie auch immer auf Schritt 1 und 2.

Zusätzliche Hinweise:

Auf die schwarze Seite des Stoßriemens können Sie die Thiers Issard Schärfpaste auftragen. Diese Paste enthält hochwertige Abrasivstoffe. Nehmen Sie nur so viel von der Paste, wie das Leder aufnehmen kann (also sehr wenig!) und reiben Sie die Paste mit dem Handballen gut in das Leder ein. Nehmen Sie immer die gleiche Seite des Stoßriemens für diese Paste. Reicht das normale Abziehen auf der unbehandelten Lederseite nicht mehr aus, um die Schärfe zu halten, ziehen Sie das Messer ein paar Mal auf dieser behandelten Pastenseite ab und danach nochmal auf der unbehandelten Seite.

Reiben Sie die unbehandelte Lederseite immer nur kurz mit der Hand oder dem Unterarm über.

Benutzen Sie kein Fett oder Öl.

Reicht das Abletern auf der Pastenseite nicht mehr aus, um Ihr Rasiermesser wieder rasurtauglich zu machen, muß das Messer auf einem Schleifstein abgezogen werden. (Wenden Sie sich in diesem Falle bitte an [Rasurpur.de](http://www.rasurpur.de).)

Lassen Sie Ihr Rasiermesser nach der Rasur am besten 12-24 Stunden ruhen, damit sich die Schneide erholen kann.

Zur besonderen Pflege, geben Sie ein wenig Ballistol auf einen Wattebausch und streichen Sie es nach jeder Benutzung (und Trocknung) auf die Klinge (vom Rücken zur Schneide). Dies reinigt die Klinge auch von den letzten Seifenresten, neutralisiert eventuell vorhandene Säuren und schützt somit das Metall. Bewahren Sie diesen Wattebausch in einem kleinen Schraubglas auf, dann haben Sie ihn immer schnell zur Hand und verschwenden kein Öl. Oder nehmen Sie gleich den kleinen Abura aus Japan von [Rasurpur.de](http://www.rasurpur.de), dann haben Sie alles sauber und einfach immer zur Hand!

Ihr Gesicht/Bart muß sich erst an die Rasur mit dem Rasiermesser gewöhnen. Lassen Sie sich also am Anfang nicht entmutigen und planen Sie ca. 6-8 Wochen an Umgewöhnungszeit und ca. 1-2 Jahre an Übungszeit zur Perfektion der Messerrasur ein.

Schauen Sie bitte auch die Anleitungsvideos an unter www.rasurpur.de !